



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 11. August 2026 – כ"ח מנחם-אב תשפ"ו

Schoftim – Dritte Alija

לֹא־יִהְיֶה לַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם כָּל־שֶׁבֶט לְוִי חֶלֶק וְנַחֲלָה עִם־יִשְׂרָאֵל
אֲשֵׁי יְהוָה וְנַחֲלָתוֹ יֹאכְלוּן:

18:1

Die Kohanim aus dem Stamm **der Leviim, der ganze Stamm Levi, sollen keinen Anteil und Erbesitz unter Israel haben. Die Feuergaben des Ewigen und Seinen Besitz sollen sie essen.**

Die Kohanim

לְכֹהֲנֵי הַלְוִיִּם bedeutet: die Kohanim, die aus dem Stamm Levi stammen. [Targum Jonathan; siehe Raschi zuvor, Dew. 17:9]

(1–2) der ganze Stamm Levi

Sowohl die fehlerlosen Mitglieder des Stammes Levi, als auch diejenigen mit Körperfehler (בְּעֵלִי מוּמִיּוֹן). [Raschi]

Anteil: an der Beute. [Raschi]

und Erbesitz: am Land. [Raschi]

Feuergaben des Ewigen: die heiligen Opfer des Tempels, קִדְּשֵׁי הַמִּקְדָּשׁ. (Andere Version: die heiligen Opfer ersten Ranges, קִדְּשֵׁי הַקִּדְּשִׁים). [Raschi]

und Seinen Besitz

Das sind die heiligen Opfer außerhalb des Tempels, Abgaben (תְּרוּמוֹת) und der Zehnte Teil (מַעֲשֵׂרוֹת), aber vollkommenen „Erbesitz soll er nicht haben unter seinen Brüdern“ (nächster Vers). [Raschi]

וְנַחֲלָה לֹא-יִהְיֶה-לוֹ בְּקֶרֶב אֶחָיו יְהוָה הוּא נַחֲלָתוֹ כַּאֲשֶׁר דִּבֶּר-
לוֹ:

Erbbesitz soll er nicht haben unter seinen Brüdern. Der Ewige ist sein Besitz, wie Er ihm versprochen hat.

Erbbesitz soll er nicht haben unter seinen Brüdern

Im Sifre (18:41) erklären sie, **Erbbesitz soll er nicht haben** – das ist das Land der übrigen; **unter seinen Brüdern** – das ist das Land der fünf.

Ich weiß nicht, was das heißt. Es scheint mir aber, dass das Land Kna'an auf der anderen (westlichen) Seite des Jarden das „Land der fünf Völker“ genannt wird, und das Land von Sichon und Og das der zwei Völker Emori und Kna'ani. „Das Land der übrigen“ aber fügt den Keni, Knisi und Kadmoni dazu. So wird auch erklärt [in Sifre, Paraschat Korach] zum Abschnitt der Kohenabgaben, die Aharon zuerkannt wurden, (Dew. 10:9) וְנַחֲלָה „darum erhielt Levi keinen Anteil und Besitz“: um ihm auch das Land der Keni, Knisi und Kadmoni zu verbieten.

Später fand ich in den Worten von R. Kalonymos folgende Version im Sifre: **Erbbesitz soll er nicht haben** – das ist das Land der fünf; **unter seinen Brüdern** – das ist das Land der sieben, das heißt das Land der fünf Stämme und das Land der sieben Stämme. Und zwar, weil Mosche und Jehoschua nur an fünf Stämme Erbbesitz verteilten. Mosche verteilte an Räuwen, Gad und den halben Stamm Menasche; und Jehoschua verteilte an Jehuda, Efraim und den halben Stamm Menasche. Die übrigen sieben aber nahmen selbst ihr Land nach dem Tod von Jehoschua. Darum erwähnt der Vers fünf für sich und sieben für sich. [Raschi]

wie Er ihm versprochen hat

So wie G-tt ihm versprochen hat (Bam. 18:20) בְּאֶרְצָם לֹא תִנְחַל גו' „an ihrem Land sollst du keinen Anteil haben ... Ich bin dein Anteil“. [Raschi]

Der Ewige ist sein Besitz: die Gaben G-ttes sind sein Besitz.
[Targum Onkelos, Saadia Gaon]

Der Ewige ist sein Besitz: über die ihnen zugebrachten Gaben G-ttes hinaus erhalten sie den Lohn ה' הוּא נַחֲלָתוֹ „der Ewige ist sein Besitz“: stets haftet ihre Seele G-tt an. [Abarbanel]

וְזֶה יִהְיֶה מִשְׁפֹּט הַכֹּהֲנִים מֵאֵת הָעָם מֵאֵת זִבְחֵי הַזֶּבַח אִם־שׁוֹר
אִם־שֶׁה וְנָתַן לִכְלֵן הַזֶּרַע וְהַלֵּחִים וְהַקֶּבֶה:

Und das soll das Recht der Kohanim sein vom Volk, von denen, die etwas schlachten, sei es Ochse oder Lamm, dann gibt man dem Kohen das Schulterstück und den Kinnbacken und den Magen.

vom Volk

„Vom Volk“ und nicht von den Kohanim; denn die Kohanim sind davon entbunden, die Anteile einem anderen Kohen zu geben.
[Raschi, Misrachi]

die etwas schlachten: allgemeine Tiere, die nicht als Opferung dargebracht werden (בְּהֵמוֹת חַלִּין). Aus diesem Grund verwendet der Vers hier den Begriff זָבַח („schlachten“), mit dem auch das Schlachten von allgemeinen Tieren bei ihrem Eintritt in das Land Israel erlaubt wurde, wie es heißt (Dew. 12:21)
וְזָבַחְתָּ מִבְּקָרְךָ וּמִצֹּאֲנֶךָ גֹ' בְּאִשְׁרֵי צִיִּיתְךָ וְאָכַלְתָּ בְּשַׁעְרֶיךָ „du darfst schlachten von deinen Rindern und von deinem Kleinvieh ... so wie ich dir befohlen habe, und es essen in deinen Toren“.
[Daat Skenim, Ramban]

sei es Ochse oder Lamm: schließt das Wild aus. [Raschi]

das Schulterstück

הַזֶּרֶץ „Schulterstück“: vom Kniegelenk bis zum Schulterblatt, das man „Schulter“ nennt (*espaldon* auf Französisch). [Raschi]

den Kinnbacken

הַלֵּחִים „Kinnbacken“, mit der Zunge. Die Erklärer von Andeutungen sagten: das Schulterstück für die Hand, von der es heißt (Bam. 25:7) וַיִּקַּח רִמְחַ בְּיָדוֹ „er nahm den Speer in seine Hand“; den Kinnbacken für das Gebet, wie es heißt (Teh. 106:30) וַיַּעֲמֵד פִּינָחָס וַיִּפְלַל „Pinchas trat hin und betete“; und den Magen dafür, dass es heißt (Bam. 25:8) הָאִשָּׁה אֶל קִבְּתָהּ „die Frau in ihr Inneres“. [Raschi]

Das Erste deines Getreides, deines Mostes und deines Öles und das Erste der Schur deiner Schafe gib ihm.

Das Erste deines Getreides

רֵאשִׁית דִּגְגָנְךָ „das Erste deines Getreides“, das ist die *Teruma*.

Der Vers gibt dabei kein Maß an. Unsere Weisen aber haben dabei ein Maß angegeben: ein wohlwollendes Auge gibt $1/40$, ein schlechtes Auge $1/60$, ein mittelmäßiges $1/50$. Und sie haben es an einen Vers angelehnt, nicht weniger als $1/60$ zu geben, so heißt es (Jech. 45:13) נְשִׂית הָאֵיפָה מְחֻמֶּר הַחֲטִים „teilt das Efa in sechs Teile (und $1/6$ gib) von einem Chomer Gerste“.

$1/6$ Efa = $1/2$ Sea; wenn du $1/2$ Sea von einem Kor (= Chomer) gibst, dann ist das $1/60$, denn ein Kor = 30 Sea. [Raschi]

das Erste der Schur deiner Schafe

Wenn du deine Schafe scherst in jedem Jahr, gib davon das Erste dem Kohen. Der Vers gibt dabei kein Maß an. Unsere Weisen aber haben dabei ein Maß angegeben, $1/60$. Und wieviel Schafe müssen es sein, dass man zur Abgabe des Ersten der Schafschur verpflichtet ist? Fünf Schafe, wie es heißt (1 Schmu. 25:18) וַחֲמֵשׁ צֹאן עֲשִׂיּוֹת „und fünf zubereitete Schafe“.

Rabbi Akiwa sagt, **das Erste der Schur** – das sind zwei, **deiner Schafe** – das sind vier, **gib ihm** – das sind fünf. [Raschi]

כִּי בּוֹ בָּחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ מִכָּל-שִׁבְטֶיךָ לַעֲמֹד לְשֵׁרֵת בְּשֵׁם-יְהוָה
הוּא וּבְנָיו כָּל-הַיָּמִים:

Denn ihn hat der Ewige, dein G-tt, erwählt aus allen deinen Stämmen, zu stehen, um den Dienst zu leisten im Namen des Ewigen, er und seine Söhne, alle Tage.

zu stehen, um den Dienst zu leisten

Von hier geht hervor, dass er den Opferdienst nur stehend ausüben darf. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkia ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

28. Tag

יום כ"ח לחודש

Kap. 135 — Ende 139

פרק קל"ה — סוף פרק קל"ט

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
